Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 34 (1916)

Heft: 138

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Donnerstag, 15. Juni
1916

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Jeudi, 15 juin
1916

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich — XXXIV. Jahrgang — XXXIVme année — Paraît 1 à 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweizerischen Politischen Departement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr. 10.20, halbjährlich Fr. 5.20 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

№ 138

Rédaction et Administration au Département politique suisse — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 10.20, un semestre fr. 5.20 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Massnahmen gegen die Verteuerung von Nahrungsmitteln und andern unentbehrlichen Bedarfsgegenständen.

Sommaire: Titres disparus. — Registre du commerce. — Marques de fabrique et de commerce. — Mesures contre le renchérissement des denrées alimentaires et d'autres articles indispensables.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Gemäss Verfügung des Bezirksgerichtspräsidiums St. Gallen vom 9. Juni 1916 wird der allfällige Inhaber des Sparheftes der st. gallischen Kantonalbank, Nr. 168976, auf Joseph Boos lautend, aufgefordert, dasselbe innerhalb dreier Jahre, von der erstmaligen Auskündigung im Schweiz. Handelsamtsblatte (15. Juni 1916) an, der genannten Amtsstelle vorzuweisen, andernfalls es kraftlos erklärt würde. (W 217[3])

St. Gallen, den 9. Juni 1916.

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Der allfällige Inhaber der folgenden Inhaberobligationen der Stadt Zürich, Lit. A, Nr. 71968 für Fr. 1000, zu 3½ %, datiert den 19. Februar 1898; Lit. B, Nr. 79702 für Fr. 500, zu 3½ %, datiert den 19. Februar 1898, nebst Talons und Coupons auf 30. November 1914 u. ff., wird hierdurch aufgefordert, diese Titel samt Talons und Coupons binnen drei Jahren, von der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an, in der Kanzlei des unterzeichneten Gerichts vorzulegen, ansonst die Obligationen samt Talons und Coupons als kraftlos erklärt würden.

Zürich, den 7. Juni 1916. (W 218[3])

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: **K. Huber.**

Der allfällige Inhaber der Inhaberobligation Nr. 36380 auf den Schweiz. Bankverein in Zürich, für Fr. 1000, zu 4¾ %, datiert den 5. November 1915, mit Coupons auf 15. Januar 1916, 15. Juli 1916 u. ff., wird hierdurch aufgefordert, diesen Titel samt Coupons binnen drei Jahren, von der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an, in der Kanzlei des unterzeichneten Gerichts vorzulegen, ansonst die Obligation samt Coupons als kraftlos erklärt würde. (W 219[3])

Zürich, den 7. Juni 1916.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: **K. Huber.**

Durch Beschluss der Rekurskammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 20. Mai 1916 wurden nach erfolglosem Aufrufe folgende Lebensversicherungspolicen auf Joseph Mautner, Werdmühleplatz 1, Zürich 1:

1. Nr. VII C 28424 der Schweiz. Lebensversicherungs- & Rentenanstalt in Zürich über Fr. 10,000, datiert den 22. Dezember 1896, und
2. Nr. 64924 der Norwich Union Life Insurance Society in Norwich über Fr. 25,000, datiert den 23. Oktober 1895,

kraftlos erklärt, was anmit öffentlich bekannt gemacht wird.

Zürich, den 7. Juni 1916. (W 220)

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung:
Der Gerichtsschreiber: **K. Huber.**

Durch Beschluss der Rekurskammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 20. Mai 1916 wurde nach erfolglosem Aufrufe der Kaufschuldbrief über Fr. 2000, auf Johannes Bucher, Appreteur in Wiedikon, zugunsten des Johannes Oehler, Maurermeister, daselbst, datiert den 2. Oktober 1891, lastend auf der Liegenschaft Kat.-Nr. 442 an der Birmensdorferstrasse in Zürich 3; letzte bekannte Gläubigerin und Schuldnerin: Frau Anna Verena Kuratli, Zürich 3, kraftlos erklärt, was anmit öffentlich bekannt gemacht wird. (W 221)

Zürich, den 7. Juni 1916.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: **K. Huber.**

Durch Beschluss der Rekurskammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 20. Mai 1916 wurden nach erfolglosem Aufrufe die Inhaberobligationen Nrn. 1307, 1308, 1309 und 1311 von je Fr. 1000, auf die Seidenstoffwebereien vorm. Gebr. Näf A. G. in Zürich, zu 4½ % verzinslich je auf 30. Juni und 31. Dezember, datiert den 29. Mai 1901, kraftlos erklärt, was anmit öffentlich bekannt gemacht wird. (W 222)

Zürich, den 7. Juni 1916.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: **K. Huber.**

Es werden vermisst:

1. Gült, angegangen hl. Lichtmess (wahrscheinlich 1680), von 200 Gulden, haftend auf «Hüslen» in Schüpfheim. Vorgang: 500 Gulden; Zinser: Franz Emmenegger.
2. Gült, angegangen 2. Juni 1908, von Fr. 6000, haftend auf «Hüslen» in Schüpfheim. Errichter und Zinser: Franz Emmenegger.
3. Gült, angegangen 1. Januar 1886, von Fr. 1000, haftend auf «halb unter Willischwand» in Schüpfheim. Errichter: Josef Schmid; Zinser: Josef Schmid, Sohn.
4. Gült, angegangen 16. März 1909, von Fr. 1000, haftend auf «unter Emmeneggli» in Schüpfheim. Errichter und Zinser: Anton Felder.
5. Gült, angegangen 1. Oktober 1889, von Fr. 450, haftend auf «Biberfels» in Hasle. Errichter: Peter Baumeler; Zinser: Josef Bieri.

Die Inhaber der genannten Gülten werden unter Hinweis auf Art. 870 des Z. G. B. hiemit aufgefordert, dieselben innert Jahresfrist der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst nach Ablauf dieser Frist diese Titel als kraftlos erklärt werden. (W 223[3])

Entlebuch, 7. Juni 1916.

Der Amtsgerichtspräsident: **Renggli.**

Es werden, weil vermisst, aufgerufen:

1. Gültrate von Gl. 103 oder Fr. 196. 19, ab «Ruchweid» in Flühli, in Gült angegangen Mitte März 1755 von Gl. 200, errichtet von Hans Jakob Lötscher namens seiner Frau Anna Maria Wigger ab der Alp «Waglisei», Gde. Flühli. Zinser: Johann Zihlmann.
2. Zahlungsbriefauszug von ursprünglich Gl. 2509. 10. 2, noch haltend Gl. 1254. 25, zugunsten Johann Zihlmann sel. Kinder. Der Hauptzahlungsbrief von ursprünglich Gl. 6841. 13 wurde errichtet laut Teilbrief vom 11. Februar 1806 zugunsten des Ratsherrn Johann Zihlmann ab den Sömmerungen: «Enzihütten», «Schlund», «Kluss», «Matten» und «Stechelegg», Gde. Flühli. Zinser: Johann Zihlmann ab Schlund, Kluss und Matten.
3. Zahlungen von Gl. 1500, zugunsten der Mutter Barbara Schmid so unverbrieft, zahlbar auf Mitte März zu Gl. 100 auf erstes Begehren, ab den Sömmerungen: «Ruchweid», «Schlund», «Kluss» und «Matten». Der Errichter ist aus den Protokollen nicht ersichtlich. Diese «Zahlungen» sind erstmals vorgestellt im Auskaufe zwischen Schwestern Maria, Anna, Katharina und Barbara Zihlmann, als Ausgekaufte und Gebrüder Anton, Josef, Johann und Jakob Zihlmann, als Auskäufer um die obgenannten Sömmerungen. Zinser: Johann Zihlmann.

Die Inhaber der genannten Pfandtitel oder Ansprachen werden unter Hinweis auf Art. 870 des Z. G. B. hiemit aufgefordert, dieselben innert Jahresfrist der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, resp. anzumelden, ansonst nach Ablauf dieser Frist die Titel und Ansprachen als kraftlos erklärt werden. (W 224[3])

Entlebuch, den 7. Juni 1916.

Der Amtsgerichtspräsident: **Renggli.**

Le président du tribunal civil du district de Lausanne, à vous, le détenteur inconnu des deux titres ci-après désignés qui ont été égarés:

2 actions anciennes de la Caisse Hypothécaire Cantonale Vaudoise, nos 18 et 3921.

A l'instance de Rose Reuille-Treyvaud, à Cudrefin, au nom de qui agit le notaire G. Fornerod, à Avenches, sommation vous est faite de produire ces titres au greffe du tribunal de céans, dans le délai de trois ans à courir dès la date de mon prononcé, faute de quoi l'annulation pourra en être ordonnée. (W 225[3])

Lausanne, le 9 juin 1916. Le président: **Paul Meylan.**

Nel nome della Repubblica e Cantone Ticino, il pretore del distretto di Blenio, avv. Giov. B. Piazza, sedente col proprio segretario assessore nell'aula di sue ordinarie udienze in questo pretorio.

Vista l'istanza odierna del Signor Monico, Stefano, fu Giov., da ed in Dongio, colla quale chiede di essere ammesso al beneficio della procedura di ammortizzazione di nº 21 (ventuno obbligazioni 3½%, da fr. 500 cadauna, del debito consolidato redimibile del Cantone Ticino, lettera I, nº 8940 a 8959 compreso, e lettera C, nº 2265 da lui presumibilmente abbruciate, per errore, unitamente ad altre carte.

Ritenuto che la proprietà di detti titoli nel Signor Monico è provata dal fatto ch'egli possiede i relativi fogli di nuovi coupons che gli erano stati consegnati dietro presentazione di titoli presumibilmente da lui distrutti:

Apparendo quindi l'istanza stessa fondata.

Visti gli articoli 849 e relativi C. O., e quanto alle spese, la tariffa civile.

Ad ogni effetto di legge ed anche per il caso in cui i titoli di credito menzionati nell'istanza e crediti distrutti col fuoco, fossero invece stati sottratti.

Decreta:

1º È fatto diffida allo sconosciuto possessore dei titoli, lettera I, nº 8940 compreso, e lettera C, nº 2265, da fr. 500 cadauna, del debito consolidato redimibile 3½ % del Cantone Ticino, a produrre i titoli stessi alla cancelleria della pretura di Blenio entro il termine di 3 anni (tre) dalla prima pubblicazione, sotto comminatoria che in caso di inosservanza i titoli stessi saranno ammortizzati.

2º È fatto ordine alla Cassa cantonale ed a qualsiasi pubblico ufficiale pagatore dello stato o Banca pubblica, o privata, di non fare pagamento sui titoli smarriti, eccezione fatta dei tagliandi in mano del legitimo proprietario Monico, sotto pena del doppio pagamento.

3º Pubblicazione della presente diffida sul Foglio officiale del cantone, per tre volte, e sul Foglio ufficiale svizzero di commercio, comunicazione all'istante ed alla Cassa cantonale.

4º Le spese a carico dell'istante. (W 226[3])

Acquarossa, il 6 giugno 1916.

Il pretore: Avv. **G. B. Piazza.**

Première insertion

En exécution d'un jugement rendu le 13 juin 1916, le tribunal de première instance de Genève a fait sommation au détenteur inconnu du titre 3 % genevois, nº 99166, et des coupons y relatifs, de les déposer au greffe du tribunal de première instance de Genève, dans le délai de trois ans à partir de la première publication du présent avis.

Faute de quoi, l'annulation en sera prononcée. L VIII (W 227³)

R. Michoud, greffier.

Première insertion

En exécution d'un jugement rendu le 13 juin 1916, le tribunal de première instance de Genève a fait sommation au détenteur inconnu de la lettre de gage nº 47133, de fr. 1000, émise par la Caisse hypothécaire de Genève, le 30 avril 1915, 5 %, au porteur, remboursable le 30 avril 1918, et des coupons y relatifs, de les déposer au greffe du tribunal de première instance de Genève, dans le délai de trois ans à partir de la première publication du présent avis.

Faute de quoi, l'annulation en sera prononcée. G. IX (W 228³)

R. Michoud, greffier.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Bank. — 1916. 9. Juni. **Aktiengesellschaft Leu & Co.** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 26 vom 1. Februar 1916, Seite 158). Der Verwaltungsrat hat Kollektivunterschrift erteilt an seinen Vizepräsidenten Hans Vogel-Fierz, von Zürich, in Zürich 7, sowie Kollektivprokura an Frédéric Breuleux, von Belmont, in Zürich 1, und Henri Margot, von St. Croix, in Zürich 8. Die Genannten zeichnen unter sich oder je mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten zu zweien kollektiv. Die Unterschrift von Eduard Griot und die Prokura von Jakob Gugerli sind erloschen.

9. Juni. **Depositenkasse Heimplatz der Aktiengesellschaft Leu & Co.** in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 187 vom 13. August 1915, Seite 1117). Der Verwaltungsrat hat Kollektivprokura erteilt an seinen Präsidenten Eduard Usteri-Pestalozzi, von Zürich, in Zürich 1, sowie an den Vizepräsidenten Hans Vogel-Fierz, von Zürich, in Zürich 7. Die Zeichnung erfolgt je mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten. Die Unterschrift von Eduard Griot ist erloschen.

9. Juni. **Depositenkasse Leonhardsplatz der Aktiengesellschaft Leu & Co.** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 187 vom 13. August 1915, Seite 1117). Der Verwaltungsrat hat Kollektivunterschrift erteilt an seinen Präsidenten Eduard Usteri-Pestalozzi, von Zürich, in Zürich 1, sowie an den Vizepräsidenten Hans Vogel-Fierz, von Zürich, in Zürich 7. Die Zeichnung erfolgt je mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten. Die Unterschrift von Eduard Griot ist erloschen.

9. Juni. **Depositenkasse Industriequartier der Aktiengesellschaft Leu & Co.** in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 187 vom 13. August 1915, Seite 1117). Der Verwaltungsrat hat Kollektivunterschrift erteilt an seinen Präsidenten Eduard Usteri-Pestalozzi, von Zürich, in Zürich 1, sowie an den Vizepräsidenten Hans Vogel-Fierz, von Zürich, in Zürich 7. Die Zeichnung erfolgt je mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten. Die Unterschrift von Eduard Griot ist erloschen.

9. Juni. **Aktiengesellschaft Leu & Co., Filiale Stäfa** in Stäfa (S. H. A. B. Nr. 26 vom 1. Februar 1916, Seite 158). Die Unterschriften von Hans Sulzer und Eduard Griot sind erloschen. Der Verwaltungsrat hat Kollektivunterschrift erteilt an seinen Präsidenten Eduard Usteri-Pestalozzi, von Zürich, in Zürich 1, sowie an den Vizepräsidenten Hans Vogel-Fierz, von Zürich, in Zürich 7, und an Otto Hulftegger-Stierlin, von Meilen, in Stäfa, Präsident des Lokalkomitees der Filiale. Dieselben zeichnen gemeinsam je mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten für diese Filiale.

Manufaktur- und Bettwaren. — 9. Juni. Der Inhaber der Firma **M. Hess zur Stadt Mülhausen** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 178 vom 25. April 1906, Seite 709) ist Bürger von Winterthur. Die Zweigniederlassung in Wil (St. Gallen) ist aufgehoben (S. H. A. B. Nr. 86 vom 15. April 1914, Seite 635).

9. Juni. **«Chepha» Schweizerische Gesellschaft für chemische und pharmazeutische Produkte A. G.** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 303 vom 28. Dezember 1915, Seite 1749). Die Aktionäre dieser Gesellschaft haben in der Generalversammlung vom 3. Juni 1916 beschlossen, das Gesellschaftskapital von bisher Fr. 50,000 um den Betrag von Fr. 100,000 zu erhöhen und gleichzeitig die Durchführung der Erhöhung festgestellt. Das Aktienkapital beträgt demgemäss nunmehr Fr. 150,000 und ist eingeteilt in 150 auf den Inhaber lautende, volleinbezahlte Aktien von je Fr. 1000. § 4 der Statuten ist dementsprechend abgeändert worden.

Textilbranche. — 9. Juni. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Walter Fierz & Co. vormals Theodor Fierz Nachf.** in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 122 vom 11. Mai 1912, Seite 859) ist Julius van Els infolge Todes ausgeschieden, womit dessen Kommanditbeteiligung sowie dessen Prokura erloschen sind.

9. Juni. Die Firma **Brugger & Krooshof, Chemische Fabrik «Daventria»** in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 108 vom 9. Mai 1916, Seite 737), Fabrikation chemischer Produkte, Gesellschafter Otto Brugger-Streuli und Hendrik Krooshof, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «O. Brugger, Chemische Fabrik Daventria» in Zürich 4.

9. Juni. Die Firma **O. Brugger, J. H. Krooshof's Nachf.** in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 110 vom 11. Mai 1916, Seite 753) wird abgeändert in **O. Brugger, Chemische Fabrik «Daventria»**. Die Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft unter der Firma «Brugger & Krooshof, Chemische Fabrik Daventria» in Zürich 4.

Eisenkonstruktionswerkstätten, Wellblech- und Rolladenfabrik. — 10. Juni. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **F. Gauger & Co.** in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 155 vom 2. Juli 1914, Seite 1159) ist die Kommanditärin Helene Gauger ausgeschieden, deren Kommanditbeteiligung ist damit erloschen.

Chemisch-technische Produkte. — 10. Juni. Werner Stössel, von Bäretswil, Albert Weber, von Egg, und Martin Jost, von und alle in Wädenswil, haben unter der Firma **Stössel, Weber & Cie.** in Wädenswil eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1916 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftbare Gesellschafter sind Werner Stössel und Albert Weber und Kommanditär ist Martin Jost, mit dem Betrage von Fr. 1000 (eintausend Franken). Die unbeschränkt haftenden Gesellschafter zeichnen kollektiv. Fabrikation chemisch-technischer Produkte. Glärnischstrasse 1044.

Wäsche- und Schürzenfabrik. — 10. Juni. Aus der Kollekgesellschaft unter der Firma **Gebrüder Mayer (Mayer frères)** in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 249 vom 2. Oktober 1912, Seite 1726) ist der Gesellschafter Moritz Mayer ausgetreten. An dessen Stelle ist als Kollektivgesellschafter eingetreten: Louis Mayer, von Wettswil a. A., in Zürich 2. Der Gesellschafter Seligmann Mayer, von Zürich, wohnt in Zürich 1.

Spezerei-, Mercerie- und Tuchwaren. — 10. Juni. Die Firma **Adolf Tobler** in Wetzikon (S. H. A. B. vom 11. März 1897, Seite 285), ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Arnold Tobler, von Wetzikon, in Zürich 7, Robert Tobler, von Wetzikon, in Kottern (Kempten, Bayern), Paul Schaufelberger, von Wald, in Uetikon a. S., Walter Schaufelberger, von Wald, in Uetikon a. S., Alice und Hedwig Schaufelberger, von Wald, in Uetikon a. S., letztere drei minderjährig, haben unter der Firma **Adolf Tobler's Erben** in Wetzikon eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1916 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma übernimmt. Nur der Gesellschafter Arnold Tobler führt die Firmaunterschrift. Spezerei-, Mercerie- und Tuchwaren. In Stegen. Die Firma erteilt Prokura an Gottlieb Schaufelberger, von Wald, in Uetikon a. S.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Wirtschaft. — 1916. 10. Juni. Die Firma **Franz Raible,** Wirtschaft, in Bern (S. H. A. B. Nr. 133 vom 26. Mai 1913, Seite 961), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bureau de Courtelary

Horlogerie. — 12 juin. Edgar Rossel et Henri Rossel, tous deux fils d'Oscar, originaires de Tramelan-dessus et y demeurant, ont constitué à Tramelan-dessus, sous la raison sociale **H. et E. Rossel,** une société en nom collectif qui a commencé ses opérations le 1er juin 1916. Fabrication d'horlogerie.

Boîtes or pour montres. — 12 juin. Gustave Roth s'est retiré de la société en nom collectif **Roth & Cie.,** fabrication de boîtes or pour montres, à Renan (F. o. s. du c. du 19 avril 1915, nº 89, page 529).

Bureau de Moutier

Restaurant; fromages. — 10 juin. La maison **Gottlieb Roth,** restaurant et commerce de fromages, à Pontenet (F. o. s. du c. du 27 mars 1883, page 327), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Epicerie, mercerie, aunage et restaurant. — 10 juin. La maison **Eel Marchand,** à Court (F. o. s. du c. du 16 mai 1883, page 567), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

10. Juni. Aus dem Vorstand der **Käsereigenossenschaft Richigen,** mit Sitz in Richigen, Gde. Worb (S. H. A. B. Nr. 120 vom 10. Mai 1913, Seite 863, und dortige Verweisungen), ist der bisherige Präsident Gottfried Bürki sowie der Beisitzer Fritz Neuenschwander ausgetreten. Es wurden gewählt: Zum Präsidenten: Fritz Bürki, von Worb, Gutsbesitzer in Richigen; zum Beisitzer: Jakob Merstetter, von Hasle b. B., Gutsbesitzer in Richigen. Der Präsident führt mit dem Vizepräsidenten-Kassier Gottfried Hofmann kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft.

10. Juni. Die **Käsereigesellschaft Rubigen,** Genossenschaft, mit Sitz in Rubigen (S. H. A. B. Nr. 177 vom 27. Juli 1914, Seite 1302), hat neu in die Verwaltungskommission gewählt: Als Präsident: Ernst Streit, von Belpberg, in Kleinhöchstetten; als Vizepräsident: Ernst Glauser, von Muri, im Zaunacker, und als Beisitzer: Christen Stettler, von Landiswil, in Kleinhöchstetten, dieser an Stelle von Fritz Baumgartner. Der Kassier Christian Kobel, der Sekretär Nikl. Bieri und der Beisitzer Hans Schneider, jun., wurden bestätigt. Der Präsident oder Vizepräsident sind Vertreter der Genossenschaft und führen Einzelunterschrift.

10. Juni. Die **Käsereigenossenschaft Gysenstein-Hürnberg-Ballenbühl,** mit Sitz in Hürnberg, Gde. Gysenstein (S. H. A. B. Nr. 182 vom 18. Juli 1912, Seite 1314, und dortige Verweisungen), hat an Stelle des zurückgetretenen Johann Joss zum Vizepräsidenten und Kassier gewählt: Christian Hodel, Landwirt auf dem Ballenbühl, welcher mit dem Präsidenten oder dem Sekretär kollektiv für die Genossenschaft zeichnet.

12. Juni. Aus dem Verwaltungsrat der Genossenschaft **Krankenkasse des Amtes Konolfingen,** mit Sitz in Münsingen (S. H. A. B. Nr. 83 vom 9. April 1914, Seite 610), sind ausgeschieden: Der Präsident Arnold Grossglauser und der Kassier Ferdinand Rothenbühler infolge Ablebens und das Mitglied Karl Marbach infolge Rücktrittes. An Stelle derselben sind gewählt worden: Als Präsident: Ernst Däpp, von Oppligen, Tierarzt in Oberwichtrach, bisheriger Vizepräsident; als Kassier: Hans Obi, von Oberbipp, Kassier der Spar- und Leihkasse in Münsingen, zugleich Stellvertreter des Sekretärs. Als Mitglieder: Johann Streun, von Zweisimmen, Landwirt in Ursellen, und August Fehlmann, von Bottenwil, Kaminfegermeister in Münsingen. Weitere Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Georg Umiker, Posthalter in Münsingen, Sekretär; Burkhard Fischer, Buchdruckereibesitzer in Münsingen; Christian Steffen, Schneidermeister in Oberdiessbach; Hans Gurtner, Lehrer in Kiesen, und Albert Schneider, Landwirt in Allmendingen. Als Vizepräsident wurde vom Verwaltungsrat, als der zuständigen Wahlbehörde, gewählt: Burkhard Fischer, Buchdruckereibesitzer, obgenannt. Namens der Genossenschaft zeichnen kollektiv der Präsident und der Sekretär, resp. deren Vertreter.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Bäckerei, etc.; Futterwaren. — 1916. 6. Juni. Inhaber der Firma **Joh. Peter** in Hitzkirch ist Johann Peter, von Menznau, in Hitzkirch. Gross- und Klein- und Zuckerbäckerei und Futterwarenhandlung.

7. Juni. **Bürstenfabrik Surenthal A. G. vorm. V. Krell,** mit Sitz in Triengen (S. H. A. B. Nr. 60 vom 12. März 1909, Seite 421). An der Generalversammlung vom 5. Juli 1914 wurde der Verwaltungsrat neu bestellt, welcher hierauf folgende Mitglieder zur Führung der Unterschrift bezeichnete: Johann Fischer, von und in Winikon; Mauritz Tanner, von Kulmerau, in Triengen, und Jakob Müller, von und in Triengen. Die Genannten zeichnen je zu zweien kollektiv für die Gesellschaft. Die Unterschriften von Ulrich Fischer, Jakob Hunkeler und Wendelin Wyss sind erloschen.

Blumenfabrikation. — 8. Juni. Die Firma **Sophie Weibel,** Blumenfabrikation und Handel, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 306 vom 3. August 1903, Seite 1222), ist infolge Aufgabe des Geschäfts und Verzichts der Inhaberin erloschen.

9. Juni. Unter dem Namen **Artillerie-Verein Ober-Seethal** bildet sich mit Sitz in Hochdorf und auf unbestimmte Dauer ein Verein aus Artilleristen, welcher die gesellige Vereinigung der Artilleristen des gleichbenannten Tales und Hebung der Solidarität der Waffe der Artillerie zum Zwecke hat. Die Statuten datieren vom 21. Januar 1916. Der Verein besteht nur aus Aktivmitgliedern. Als solches kann jeder

Artillerist des obern Seetales aufgenommen werden. Ueber die Aufnahme eines Mitgliedes entscheidet die Generalversammlung. Die Mitglieder sind verpflichtet, alle ihnen durch die Statuten auferlegten Pflichten genau zu erfüllen; sie haben ein Eintrittsgeld von Fr. 2 und einen Jahresbeitrag von Fr. 1 zu bezahlen. Nötigenfalls kann die Generalversammlung noch Mehrbeiträge beschliessen. Der Austritt ist frei; im übrigen geht die Mitgliedschaft verloren durch Tod oder Ausschluss. Die Organe des Vereins sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand vertritt den Verein nach aussen; er besteht aus 5 Mitgliedern und wird von der Generalversammlung auf eine Amtsdauer von zwei Jahren gewählt. Der Präsident führt in Verbindung mit dem Kassier oder dem Aktuar die verbindliche Unterschrift. Präsident ist Anton Fessler, von Altbüron; Kassier (zugleich Vizepräsident): Franz Wey, von Eich, beide wohnhaft in Hochdorf, und Aktuar: Anton Barmet, von und in Escbenbach.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1916. 10. Juni. Die **Schweizer. Weberei-Apparatenfabrik Aktiengesellschaft**, mit bisherigem Sitz in Rapperswil (St. Gallen) (S. H. A. B. Nr. 193 vom 20. August 1915, Seite 1142), hat in der Generalversammlung vom 31. Dezember 1915 ihre Statuten mit ursprünglichem Datum vom 3. August 1915 revidiert und ihren Sitz nach Pfäffikon (Schwyz) verlegt. Ferner hat sie das Aktienkapital von Fr. 80,000 auf Fr. 120,000 erhöht. Dieses Kapital ist nunmehr eingeteilt in 120 auf den Inhaber lautende Aktien zu je Fr. 1000. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Die Veröffentlichungen der Gesellschaft erfolgen im Schweiz. Handelsamtsblatt. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führt der Präsident oder ein anderes Mitglied der Verwaltung einzeln. Präsident ist zurzeit Dr. Alfons Gmür, von Amden, in Rapperswil. Weitere Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Paul Schubert, von Dresden, in Rüschlikon, und Reinhold Knobel, von Altendorf, in Lachen.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

1916. 8 juin. Sous la raison sociale **Société Fribourgeoise pour l'amélioration de la fabrication du fromage de Gruyère**, il est fondé, ayant son siège à Bulle, une société coopérative dont le but est d'améliorer la fabrication du fromage de Gruyère, afin d'en faciliter son écoulement à des prix rémunérateurs. Elle cherchera à atteindre ce but: 1° En organisant des cours, des concours, des conférences et en accordant des primes, etc.; 2° en s'intéressant au commerce des fromages par une prise d'actions dans la société «Fromage Gruyère Société anonyme», à Bulle; 3° en reprenant l'actif et le passif de la «Société coopérative pour la vente du Fromage de Gruyère», à Bulle. Peuvent faire partie de la société: a) Les personnes qui ont signé les statuts au moment de sa fondation et versé au moins une part; b) les propriétaires fonciers, toutes les personnes qui exploitent une propriété agricole, les laitiers et les montagnards; c) toutes les sociétés fribourgeoises revêtant un caractère agricole, telles que sociétés de laiterie et de fromagerie, sociétés et syndicats agricoles. Chaque sociétaire doit être propriétaire d'au moins une part sociale du capital de fr. 100, nominatives, indivisibles, qui ne peuvent être cessionnées et dont le nombre est illimité. Les engagements de la société sont uniquement garantis par l'avoir social. La retraite d'un membre a lieu en conformité de l'art. 684 C. O. Les organes de la société sont: 1° L'assemblée générale où chaque sociétaire a droit à autant de suffrages qu'il a de parts; 2° le comité composé de neuf membres, choisis parmi les sociétaires, y compris le président expressément nommé par l'assemblée générale; le secrétaire-caissier qui peut être choisi en dehors des membres de la société est nommé par le comité. Le président et le secrétaire-caissier engagent la société par leur signature collective; 3° l'office de contrôle composé de deux membres. Le bilan annuel sera établi selon les règles de l'art. 656 C. O. Le bénéfice net le chaque exercice est affecté au dividende à servir aux parts jusqu'à concurrence du 6 % et le solde à constituer un fonds de réserve ou d'amortissements. Le comité est composé de: Auguste Barras, député, à Bulle, président; Félix Glasson, à Bulle, secrétaire-caisser; Alfred Reichlen, député, à Bulle, vice-président; Jean Guillet, lieutenant-colonel, à Bulle; Louis Mossu, député, à Broc; François Rey, économe, à Marsens; Jules Repond, juge de paix, à Charmey; Placide Murith, à Epagny; Robert Colliard, à Châtel-St-Denis.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten

Tuchwaren und Konfektion. — 1916. 12. Juni. Die Firma **R. Schwob-Bollag** in Olten, Tuchwaren und Konfektion (S. H. A. B. Nr. 137 vom 20. Dezember 1888, Seite 1000), ist zufolge Verlegung des Sitzes nach Balsthal hierorts erloschen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Maschinenfabrik, Metallgiesserei, Kesselschmiede. — 1916. 7. Juni. Die Firma **Emil Mertz** in Basel, Maschinenfabrik, Metallgiesserei und Kesselschmiede (S. H. A. B. Nr. 103 vom 5. Mai 1914, Seite 762, und Nr. 213 vom 11. September 1914, Seite 1477), erteilt an den bisherigen Kollektivprokuristen Alfred Mertz, von und in Basel, nunmehr Einzelprokura. Die Kollektivprokuraunterschriften von Alfred Mertz und Charles Kaiflin sind damit erloschen.

8. Juni. Die Firma **Genossenschaft für Häute- und Felliverwertung Basel** in Basel hat in ihrer Generalversammlung vom 6. Februar 1916 ihre Statuten geändert und dabei folgende Aenderungen der im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 20 vom 16. Januar 1905, Seite 78, Nr. 513 vom 19. Dezember 1906, Seite 2050, und Nr. 51 vom 3. März 1914, Seite 355, publizierten Tatsachen getroffen: Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung und der Verwaltungsrat (Vorstand im Sinne des Gesetzes). Die kaufmännische Leitung des Betriebes liegt einem vom Verwaltungsrat zu wählenden Direktor ob. Ueberall wo die alten Statuten von «Kommission» und von «Verwalter» reden, sprechen die neuen von «Verwaltungsrat», bezw. «Direktor». Mitglied der Genossenschaft kann jede den Metzgerberuf ausübende Firma werden. Das Genossenschaftsvermögen besteht aus den Mitgliederbeiträgen sowie aus den jeweiligen Rückstellungen aus dem Ergebnis des Betriebsjahres. Diese Rückstellungen dürfen den Erstellungswert der Liegenschaften nicht überschreiten. Bei einer Liquidation wird das Vermögen unter die Mitglieder verteilt. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die gesamte bisherige Kommission wird als Verwaltungsrat (Vorstand) wieder gewählt.

Rohstoffe für die chemisch-technische Industrie. — 8. Juni. Inhaber der Firma **Louis Pfirter** in Basel ist Louis Bernhard Pfirter-Miebel, von und in Basel. Handel in Rohstoffen für die chemisch-technische Industrie; Leonhardstrasse 10.

9. Juni. Unter dem Namen **Augenheilanstalt in Basel**, mit Sitz in Basel, besteht eine Stiftung. Die Stiftungsurkunde datiert vom 31. Mai 1916. Die Stiftung hat zum Zweck den Betrieb einer Heilanstalt für Augenkranke. Aufnahme finden nur heilbare Augenkranke, wobei hiesige Bürger und Einwohner den Vorzug haben. Das Kostgeld für wenig bemittelte Kranke soll ein mässiges sein. Nachweisbar ganz Mittellose können auch unentgeltlich aufgenommen werden. Für Bemittelte besteht eine Privatabteilung mit verschiedenen Klassen. Für die Verbindlichkeiten der Stiftung haftet ausschliesslich das Stiftungsvermögen. Einziges Organ der Stiftung ist die Verwaltungskommission. Die Verwaltungskommission besteht aus mindestens 7 Mitgliedern. Zurzeit besteht sie aus den Mitgliedern der gegenwärtigen Kommission der Augenheilanstalt, nachher ergänzt sie sich im Bedarfsfall selbst durch Stimmenmehrheit. Dem Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt steht das Recht zu, ein Mitglied zu wählen, solange die Anstalt den Staatsbeitrag geniesst. Der Oberarzt ist von Amtes wegen Mitglied dieser Kommission. Die Verwaltungskommission bezeichnet die Personen, welche die rechtsverbindliche Unterschrift für die Stiftung führen, sowie die Art der Führung der Unterschriften. Sie hat das Recht zur Vertretung der Stiftung durch Einzelunterschrift erteilt dem Präsidenten der Verwaltungskommission, Prof. Dr. Eduard Hagenbach-Burckhardt, dem Schreiber, Adolf Burckhardt-Rüsch, dem Kassier, Dr. Samuel Burckhardt, alle von und in Basel. Domizil der Stiftung: Mittlerestrasse 91.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1916. 9. Juni. **Aktiengesellschaft Hotel Belvedere Schuls-Tarasp**, mit Sitz in Schuls (S. H. A. B. Nr. 292 vom 24. November 1909, Seite 1947). Als Präsident des Verwaltungsrates ist Otto Mohr in Schuls, an Stelle von Jacob Conradin Bonorand, gewählt worden.

Kolonialwaren. — 10. Juni. Die Firma **Gebrüder Kintschi**, Kolonialwarenhandlung, in Chur (S. H. A. B. vom 15. Juli 1891), ist infolge Auflösung der Kollektivgesellschaft nach beendigter Liquidation erloschen.

10. Juni. Unter dem Namen **Konsumgenossenschaft Feldis-Scheid** hat sich mit Sitz in Feldis eine Genossenschaft gebildet. Die Statuten sind am 14. Mai 1916 festgestellt worden. Die Genossenschaft hat den Zweck, die Lebenshaltung ihrer Mitglieder zu verbessern durch gemeinsame Beschaffung von Lebensmitteln und Gebrauchsgegenständen in guter Qualität. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Aufnahmebeschluss des Verwaltungsrates auf Grund einer Beitrittserklärung. Bei Verweigerung der Aufnahme ist Rekurs an die Generalversammlung möglich. Jedes Mitglied ist verpflichtet, einen unverzinslichen Anteilschein von Fr. 50 zu zeichnen, der spätestens innerhalb eines Jahres voll einbezahlt werden muss. Beim Eintritt müssen mindestens Fr. 10 Anzahlung gemacht werden. Der Austritt aus der Genossenschaft kann jederzeit mit Wirkung auf Schluss des Rechnungsjahres erklärt werden und ist dem Verwaltungsrate schriftlich anzuzeigen. Stirbt ein Mitglied, so erlischt die Mitgliedschaft auf den Schluss des Rechnungsjahres, in dem der Tod erfolgt ist, falls nicht Uebertragung auf einen Erben stattfindet. Handelt ein Mitglied den Statuten zuwider oder schädigt es die Interessen der Genossenschaft oder hat es während zwei Jahren nichts von der Genossenschaft bezogen, so kann es durch Beschluss des Verwaltungsrates ausgeschlossen werden. Austretende und ausgeschlossene Mitglieder haben Anspruch auf Rückzahlung ihrer Anteilscheine. Die Auszahlung der Anteilscheine an ausscheidende Mitglieder erfolgt erst nach Genehmigung der Jahresrechnung, und zwar, falls die Rechnung kein Defizit aufweist, zum Nominalwert, sonst zu dem aus der Bilanz sich ergebenden Werte. Im übrigen verlieren sie jedes Recht am Genossenschaftsvermögen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet ihr Vermögen sowie das Anteilscheinkapital. Ausserdem sind die Mitglieder solidarisch haftbar für einen Kontokorrent-Kredit bis zum Betrage von Fr. 3000, der bei einem vom Verwaltungsrat zu bezeichnenden Bankinstitut nachgesucht werden soll. Eine weitergehende persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Auf den 31. Dezember jedes Jahres ist ein Inventar aufzunehmen und eine Bilanz im Sinne von Art. 656 des O. R. aufzustellen. Vom allfälligen Ueberschuss sollen mindestens 50 % dem Genossenschaftsvermögen zugeschrieben werden. Der Rest wird unter die Mitglieder nach Massgabe ihrer Bezüge verteilt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Verwaltungsrat, die Betriebskommission und die Rechnungsprüfungskommission. Der Verwaltungsrat besteht aus fünf Mitgliedern und ist zusammengesetzt aus einem Präsidenten, einem Vizepräsidenten, einem Aktuar, einem Kassier und einem Beisitzer. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen je zu zweien kollektiv drei Mitglieder des Verwaltungsrates, die letzterer aus seiner Mitte bezeichnet. Der Verwaltungsrat ist folgendermassen bestellt: Präsident: Pfarrer Max Gerber in Feldis; Vizepräsident: Rageth Barandun in Feldis; Aktuar: Johannes Tscharner in Feldis; Kassier: Johann Barandun in Feldis; Beisitzer: Luzius Luzi in Scheid. Zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift sind der Präsident, der Aktuar und der Kassier bezeichnet worden.

Malerei. — 10. Juni. Die Firma **Perner-Caspar & Co.**, mit Hauptsitz in Davos-Platz und Filialen in St. Moritz und Klosters (S. H. A. B. Nr. 20 vom 25. Januar 1916, Seite 120), hat die Filiale in Klosters aufgegeben. Die an Werner Haensle erteilte Prokura für die Filiale Klosters ist somit erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

1916. 10 giugno. Sotto la denominazione **Cooperativa Svizzera di Consumo di Cademario e Dintorni**, si è costituita a Cademario una società cooperativa, con sede in Cademario, allo scopo di giovare all'economia domestica ed al miglioramento sociale dei propri soci. Gli statuti sono del 14 maggio 1916. La durata della società è illimitata; la qualità di socio si acquista coll'inserzione sul libro dei soci a seguito di dichiarazione scritta dell'interessato attestante che riconosce lo statuto e che farà acquisto per i propri bisogni di tutti articoli messi in vendita dalla società. Dei vari membri conviventi in una famiglia, uno solo potrà essere ammesso quale socio. La qualità di socio si perde: a) Coll'uscita volontaria; b) colla cessazione di acquisti presso la società; c) in seguito a decesso; d) coll'esclusione. In caso di decesso i diritti del socio defunto cessano colla chiusura dell'anno in corso; resta tuttavia in facoltà del coniuge sopravvivente oppure del figlio, qualora quest'ultimo continuasse a reggere la casa paterna, di chiedere entro sei mesi, dal giorno del decesso, di assumere per suo proprio conto il diritto di socio. I soci esclusi potranno inoltrare ricorso contro la loro esclusione, all'assemblea generale entro 30 giorni. Il capitale sociale è costituito: 1° Dal fondo di garanzia; 2° dal ricavo della vendita ai consumatori; 3° dal fondo sociale; 4° dall'avere dei soci verso la cassa di deposito; 5° dai prestiti assunti colla emissione delle obbligazioni. Per l'ammissione a socio sarà anticipata una tassa di fr. 3 (tre) a fondo perduto. Gli organi della società sono: L'assemblea generale dei soci, il consiglio di amministrazione, la direzione ed i revisori. Il consiglio di amministrazione sarà composto almeno di 7 membri e 2 supplenti e nomina nel proprio seno una direzione composta di almeno 4 membri; il segretario può essere nominato fuori del seno del consiglio. La società sarà valida-

mente impegnata di fronte ai terzi solamente dalla firma del presidente del consiglio di amministrazione, in unione col segretario o col cassiere. Per gli impegni della società risponde solo il capitale sociale. È esclusa la responsabilità personale degli associati. Le pubblicazioni della società saranno fatte col mezzo giudicato più opportuno dal consiglio di amministrazione. Gli utili sociali verranno stabiliti secondo le norme dell'art. 656 del Codice svizzero delle Obbligazioni e distribuiti come segue: Il 20 % al capitale sociale e l'80 % ai soci consumatori in ragione del consumo accertato; se la quota del capitale sociale risultasse inferiore all'1 % dell'importo totale ai soci, quella dovrà essere elevata a quest'ultima somma. A membri del consiglio di amministrazione sono stati nominati: Dr Adolfo Keller di Carlo Alberto; Battista Monti fu Antonio; Carlo Righetti fu Ambrogio; Pietro Jermini fu Bernardo; Annibale Vanetta fu Domenico; Pietro Pianca di Martino; Attilio Jermini fu Antonio; tutti in Cademario; a supplenti: Bartolomeo Vanetta fu Pietro; Olimpio Jermini fu Luigi, pure in Cademario. Alla direzione vennere nominati: Dr A. Keller, presidente; Carlo Righetti, vicepresidente; Attilio Jermini, cassiere, e Bernardo Jermini di Pietro, segretario-contabile, pure in Cademario.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Echallens

1916. 31 mai. Sous la raison sociale de **Société agricole de Vuarrens**, il est constitué une société coopérative dont le siège est à Vuarrens. Cette société a pour but le progrès et l'avancement de l'agriculture ainsi que l'achat et la vente en commun des denrées, produits agricoles, instruments et matières utiles aux agriculteurs. La durée de la société est illimitée. Ses moyens d'action sont: a) L'organisation de cours, conférences, concours, etc.; b) l'achat en gros de produits alimentaires, d'engrais, de semences et d'une manière générale de tous produits utiles à l'agriculture; c) l'achat et la vente d'animaux reproducteurs; d) de la vente des diverses denrées des exploitations agricoles pour les membres de la société. Sont membres de la société les personnes admises en cette qualité lors de sa fondation. De nouveaux membres seront admis en tout temps sur présentation de l'un des membres du comité. Les membres sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la société vis-à-vis des tiers; ces engagements sont garantis uniquement par les biens de la société. La qualité de membre de la société se perd par démission, mort ou exclusion. Celui qui quitte la société pour quelque cause que ce soit, perd tous droits au fonds de réserve. Toutefois, celui des fils qui continue l'exploitation du père, héritera de ses droits. Une finance d'entrée dans la société peut être fixée par l'assemblée générale. La finance d'entrée est fixée à fr. 2. La société pourvoit à ses dépenses: 1° Eventuellement par une finance d'entrée et par les cotisations annuelles; 2° par les subventions, dons et legs qui lui échoiraient; 3° par le produit de concours, loteries et autres ressources de ce genre qu'elle pourrait se procurer; 4° par les bénéfices réalisés par ses opérations commerciales. La caisse de la société est alimentée par une cotisation annuelle de fr. 2. 50. Les organes de la société sont: a) L'assemblée générale de ses membres; b) le comité. Le comité est nommé pour trois ans, il est composé de cinq membres. Le président ou le vice-président a conjointement avec le secrétaire la signature sociale. Ces signatures collectives obligent la société vis-à-vis des tiers. Toute proposition de dissolution de la société doit être prise en considération dans une assemblée générale, puis discutée et votée dans une assemblée ultérieure portant spécialement cet objet à son ordre du jour. Pour être valable, la dissolution doit être votée par les deux tiers des membres présents. Les statuts ont été adoptés le 15 janvier 1916. Le but de la société est essentiellement économique et non lucratif. Le comité est composé comme suit: Louis Besson, président; Héli Barbey, secrétaire; Louis Jaccaud, caissier; Héli Gonet et Eugène Thonney, membres; tous à Vuarrens.

Bureau de Lausanne

Boulangerie, etc. — 8 juin. La maison **Georges Auras**, boulangerie et pâtisserie, à Renens, a transféré son siège principal à Lausanne; le magasin de Renens devient succursale. Georges Auras est bourgeois de Gossens (Vaud). Son domicile est maintenant à Lausanne (F. o. s. du c. des 9 avril 1906 et 1er novembre 1913).

8 juin. La **Société Suisse de Transports S. A.**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 18 mars 1915), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 5 juin 1916, nommé un troisième administrateur en la personne de: Le comte Orazio Zanotti, rentier, domicilié à Yverdon.

10 juin. Suivant statuts sous seings-privés en date du 10 juin 1916, il a été formé une société anonyme, sous la dénomination de **Société immobilière de la Grotte.** Le siège de la société est à Lausanne. La société a pour objet l'acquisition de terrains dépendant de la propriété de Mon Port, à Lausanne, la construction de bâtiments locatifs et toutes autres opérations relatives à la mise en valeur et à l'exploitation des terrains acquis. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à cent mille francs, divisé en deux cents actions au porteur de cinq cents francs chacune, entièrement libérées. Les publications ont lieu dans la «Feuille des avis officiels du Canton de Vaud». La société est valablement représentée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux administrateurs. Sont nommés administrateurs pour une première période de trois ans: Georges Epitaux, de Chavannes (Morges), architecte; Jean-Ernest Droguet, fils, de Ste-Croix, maître serrurier, et Alfred Polla, de Masserano (Italie), entrepreneur; les trois domiciliés à Lausanne. Bureaux de la société: Galeries St-François, chez M. Epitaux, architecte.

Boulangerie, etc. — 10 juin. La maison **A. Trost**, boulangerie-pâtisserie, à Lausanne (F. o. s. du c. du 12 octobre 1909), fait inscrire qu'elle ajoute à son genre de commerce: Confiserie.

Installations électriques, etc. — 10 juin. Le chef de la maison **F. Dantzer**, installations électriques en tous genres et vente d'appareils électriques, à Lausanne (F. o. s. du c. du 18 août 1913), est bourgeois de Mellingen (Argovie).

Bureau du Sentier

Horlogerie, coutellerie, etc. etc. — 12 mai. Sous la raison sociale **Guignard & Golay**, Charles Guignard et Frédéric Golay, du Chenit, domiciliés à Londres, ont constitué une société en nom collectif, commencée le 1er mai 1916. Le siège de la société est à Londres avec succursale au Sentier. Horlogerie, coutellerie, pendulettes de voyage, boussoles, outils pour horlogerie et petite mécanique. La société donne procuration à Isaac Golay, au Sentier.

Pierres pour horlogerie et bijouterie. — 10 juin. Dans leur assemblée générale extraordinaire du 1er mai 1916, les actionnaires de la société **Golay Buchel & Cie société anonyme**, dont le siège est au Sentier, taillerie et commerce de pierres pour horlogerie et bijouterie (F. o. s. du c. des 23 octobre 1912, n° 267; 7 novembre 1913, n° 281), ont apporté diverses modifications à leurs statuts dont les suivantes sont tenues à la publication: L'art. 17 est modifié comme suit: La société est administrée par un conseil d'administration d'un à cinq membres, élus par l'assemblée générale pour trois ans et rééligibles. Est désigné comme membre unique du conseil d'administration pour les exercices 1916, 1917 et 1918: Louis-Auguste Golay, au Sentier. La procuration conférée à Claire Golay, née Buchel, femme d'Auguste Julien, est éteinte.

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum

Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 38404. — 12. April 1916, 8 Uhr.

Friedrich Steinfels A.-G. Seifenfabrik Zürich,
Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

Seifen.

Touriste

N° 38405. — 26 mai 1916, 8 h.

Fils de Achille Hirsch & Co., Montres Invar,
fabrication et commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis, fournitures d'horlogerie et tous articles d'horlogerie, pendulerie, bijouterie, orfèvrerie et optique, boussoles et instruments de précision, ainsi que tous objets servant à la réclame pour les dits articles.

WALDEMAR

Nr. 38406. — 8. Juni 1916, 8 Uhr.

Theodor Wilhelm, Schweiz. Isolierflaschen- und Metallwarenfabrik,
Fabrikation,
Zürich (Schweiz).

Isolierflaschen und Gefässe, Werkzeuge, Messer- und Metallwaren.

THEOS

Nr. 38407. — 8. Juni 1916, 8 Uhr.

Theodor Wilhelm, Schweiz. Isolierflaschen- und Metallwarenfabrik,
Fabrikation,
Zürich (Schweiz).

Waren aller Art, ganz oder teilweise aus Glas, Leder, Eisen, Stahl, Metall, Papier, Holz, Mineralien, Produkten des Tier- und Pflanzenreiches.

Nr. 38408. — 8. Juni 1916, 8 Uhr.

Glashütte Zürich-Altstetten (Verrerie Zurich-Altstetten), Fabrikation,
Altstetten b. Zürich (Schweiz).

Glaswaren aller Art, Isolierflaschen und verwandte Produkte.

Nr. 38409. — 8. Juni 1916, 8 Uhr.

Glashütte Zürich-Altstetten (Verrerie Zurich-Altstetten), Fabrikation,
Altstetten b. Zürich (Schweiz).

Glaswaren aller Art, Isolierflaschen und verwandte Produkte.

Nr. 38410. — 8. Juni 1916, 8 Uhr.

Glashütte Zürich-Altstetten (Verrerie Zurich-Altstetten), Fabrikation,
Altstetten b. Zürich (Schweiz).

Glaswaren aller Art, Isolierflaschen und verwandte Produkte.

THERMINA

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Massnahmen gegen die Verteuerung von Nahrungsmitteln und andern unentbehrlichen Bedarfsgegenständen

Der Bundesrat hat am 13. Juni folgenden Beschluss betreffend den Vollzug der Verordnung vom 10. August 1914 und des Bundesratsbeschlusses vom 18. April 1916 gegen die Verteuerung von Nahrungsmitteln und andern unentbehrlichen Bedarfsgegenständen gefasst:

Art. 1. In Beziehung auf die Strafverfolgungen nach Art. 1 der Verordnung vom 10. August 1914[1]) und des Bundesratsbeschlusses vom 18. April 1916[2]) betreffend die Verteuerung von Nahrungsmitteln und andern unentbehrlichen Bedarfsgegenständen wird das Folgende bestimmt:

a) Nach Eingang von Verzeigungen wegen Uebertretungen vorstehender Erlasse des Bundesrates haben die kantonalen Behörden vorläufig die Feststellung des objektiven Tatbestandes, die Ausmittlung und nötigenfalls Festnahme der Schuldigen und die Sicherung der Beweismittel vorzunehmen und die Akten unter Mitteilung des Sachverhaltes der Bundesanwaltschaft unverzüglich zu übermitteln.

b) Sofern der Tatort und der Wohnort des Täters in verschiedenen Kantonen liegen, sind zur Durchführung der Untersuchung und Beurteilung schuldverdächtiger Personen die Behörden des Ortes der Begehung oder diejenigen des Wohnortes des Täters zuständig. In keinem Falle sollen für die gleichen Uebertretungen mehrere Verfolgungen eintreten.

Das Verfahren gegen Anstifter, Gehilfen oder Begünstiger findet zu gleicher Zeit und vor dem nämlichen Richter statt wie dasjenige gegen den Urheber.

c) Wenn solche Uebertretungen von einem oder mehreren Teilnehmern auf Gebiet verschiedener Kantone verübt wurden, so ist die Bundesanwaltschaft bevollmächtigt, die Beurteilung den Gerichten eines der beteiligten Kantone zu übertragen. Sie soll dabei Rücksicht nehmen auf die besondern Verhältnisse des einzelnen Falles, insbesondere darauf, wo die schwerste der in Frage kommenden Uebertretungen begangen wurde, auf den Wohnort des Schuldverdächtigen und auf möglichste Vereinfachung des Verfahrens.

d) In Fällen von lit. b und c wird die Bundesanwaltschaft die Durchführung der Untersuchung den Untersuchungsorganen desjenigen Kantons übertragen, welchem die Beurteilung des Falles zugeteilt wird.

e) Bei Durchführung solcher Untersuchungen sind die damit betrauten kantonalen Untersuchungsorgane befugt, in allen Kantonen, auf welche sich ihre Untersuchung erstreckt, die notwendigen Amtshandlungen in den Formen des Strafprozesses ihres Kantons vorzunehmen, insbesondere Massnahmen gegen Schuldverdächtige, Zeugeneinvernahmen und Augenscheine. Die Behörden des Ortes, wo solche Amtshandlungen vorgenommen werden sollen, sind zur Leistung von Rechtshilfe, insbesondere auch zur Vollziehung von Haft- und Zuführungsbefehlen verpflichtet.

f) Nach Abschluss derartiger Untersuchungen haben die Untersuchungsorgane der Kantone die Akten der Bundesanwaltschaft mit Antrag über Anklagestellung oder Einstellung des Verfahrens zur Entscheidung vorzulegen. Wenn Anklage stattfindet, so überweisen die kantonalen Behörden nach Massgabe ihrer Gerichtsorganisation die schuldverdächtigen Personen an die Gerichte ihres Kantons.

g) Der Bundesanwaltschaft ist in solchen Fällen Gelegenheit zu geben, bei den Gerichtsverhandlungen Anträge zu stellen. Es ist ihr von den ausgefällten Urteilen durch motivierte Ausfertigung Kenntnis zu geben; sie ist befugt, gegen dieselben die Rechtsmittel der Berufung an die oberen kantonalen Instanzen oder bei endlichen Entscheiden die Kassationsbeschwerde an das Bundesgericht zu erheben (Art. 158 ff. O. G.).

h) In den Fällen, in denen die Beurteilung konnexer Uebertretungen einem bestimmten Kanton zugewiesen wurde, fallen die ausgesprochenen Bussen in die Kasse dieses Kantons. Dieser ist verpflichtet, allfällig unerhältliche Kosten der Untersuchung, der Beurteilung und der Strafvollstreckung zu tragen.

Art. 2. Die eingangs erwähnten Erlasse des Bundesrates werden aufgehoben, soweit sie mit den vorstehenden Bestimmungen im Widerspruche stehen.

Art. 3. Dieser Beschluss tritt am 14. Juni 1916 in Kraft. Er findet auch Anwendung auf diejenigen Fälle, die noch nicht rechtskräftig beurteilt sind.

[1]) Siehe Gesetzsammlung n. F., Bd. XXX, S. 376.
[2]) Siehe Gesetzsammlung n. F., Bd. XXXII, S. 165.

Mesures contre le renchérissement des denrées alimentaires et d'autres articles indispensables

En date du 13 juin crt., le Conseil fédéral a pris l'arrêté suivant relatif à l'exécution de l'ordonnance du 10 août 1914 et de l'arrêté du Conseil fédéral du 18 avril 1916 contre le renchérissement des denrées alimentaires et d'autres articles indispensables.

Article premier. Les dispositions suivantes sont applicables aux poursuites pénales à teneur de l'article premier de l'ordonnance du 10 août 1914[1]) et de l'arrêté du Conseil fédéral du 18 avril 1916[2]), contre le renchérissement des denrées alimentaires et d'autres articles indispensables:

a) Après la réception de dénonciations pour contravention aux prescriptions du Conseil fédéral ci-dessus désignées, les autorités cantonales sont tenues de procéder à une instruction se bornant préliminairement à la constatation du fait, à la recherche, le cas échéant à l'arrestation du coupable et aux mesures propres à assurer la conservation des moyens de preuve, et, immédiatement après, de transmettre les actes au ministère public fédéral avec un exposé de l'affaire.

b) Lorsque le lieu où l'infraction a été commise et le domicile de l'auteur se trouvent dans des cantons différents, sont compétentes pour mener l'instruction et juger les prévenus les autorités du lieu où l'infraction a été commise ou celles du domicile de l'auteur. En aucun cas il ne pourra être exercé plusieurs poursuites pénales au sujet des mêmes infractions.

La procédure contre les instigateurs, complices ou recéleurs se fera en même temps et devant le même juge que celle contre l'auteur.

c) Lorsque des infractions de ce genre sont commises par un ou plusieurs délinquants sur le territoire de divers cantons, le ministère public fédéral est autorisé à déférer le jugement aux tribunaux d'un des cantons intéressés. Il tiendra compte à cet égard des circonstances particulières de chaque cas spécial, notamment du lieu où a été commise la plus grave des infractions poursuivies, du domicile des prévenus et des moyens de simplifier la procédure le plus possible.

d) Dans les cas du genre prévu sous lettres b et c, le ministère public fédéral déférera l'instruction aux organes compétents du canton auquel incombe le jugement du cas.

e) Les organes cantonaux chargés des instructions dont il s'agit ont le droit de recourir, dans tous les cantons auxquels s'étend l'instruction, aux actes officiels prévus par la procédure pénale de leur cantons notamment à des mesures contre les prévenus, à des auditions de témoin, et à des inspections locales. Les autorités des lieux où il est procédé à de pareils actes officiels sont tenues de prêter leur concours et en particulier d'exécuter les mandats d'arrêt et d'amener.

f) Après la clôture de semblables instructions, les organes cantonaux qui les ont dirigées transmettront les actes au ministère public fédéral, avec une proposition sur le point de savoir s'il y a lieu d'ordonner la mise en état d'accusation ou de prononcer un arrêt de non-lieu. Le ministère public fédéral tranche définitivement. Si la mise en état d'accusation est prononcée, les autorités cantonales renverront les prévenus devant les tribunaux de leur canton, conformément à leur organisation judiciaire.

g) Dans les cas dont il s'agit, l'occasion sera donnée au ministère public fédéral de présenter ses propositions lors des débats devant les tribunaux. Une expédition motivée des jugements rendus sera transmise au ministère public fédéral. Celui-ci a le droit de recourir en réforme contre ces jugements auprès des instances cantonales supérieures ou d'exercer un recours en cassation au Tribunal fédéral contre les jugements rendus en dernière instance (art. 158 et ss. O. J. F.).

h) Dans les cas où le jugement d'infractions connexes est déféré à un canton déterminé, les amendes prononcées sont encaissées par ce canton, auquel incombe l'obligation de supporter les frais non recouvrables de l'instruction, du jugement et de l'exécution de la peine.

Art. 2. L'ordonnance et l'arrêté du Conseil fédéral mentionnés en tête du présent arrêté sont abrogés, en tant qu'ils sont contraires aux dispositions qui précèdent.

Art. 3. Le présent arrêté entre en vigueur le 14 juin 1916. Il s'applique également aux cas qui n'ont pas encore été définitivement jugés.

[1]) Recueil officiel, tome XXX, page 376.
[2]) Recueil officiel, tome XXXII, page 167.

Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER

Schweizerische Nationalbank

Ausschreibung einer Pläne-Konkurrenz

Die bestellte Baukommission veranstaltet unter den schweizerischen und in der Schweiz niedergelassenen Architekten einen Wettbewerb zur Erlangung von

Entwürfen für ein neues Bankgebäude der Schweizerischen Nationalbank in Zürich

Der Endtermin zur Einreichung der Entwürfe ist auf **15. November 1916** festgesetzt.

Ueber alles weitere gibt das **Programm** Aufschluss, welches vom Direktorium der Schweizerischen Nationalbank, Departement III, in Zürich gratis abgegeben wird. 1503 (2600 Z)

Zürich, 15. Juni 1916.

SCHWEIZERISCHE NATIONALBANK.

Banque Nationale Suisse

Mise au concours de plans

La commission de construction instituée ad hoc ouvre un concours pour l'obtention de

projets pour la construction d'un hôtel de la Banque Nationale Suisse à Zurich

Sont invités à y participer les architectes de nationalité suisse, ainsi que les architectes domiciliés en Suisse.

Les projets devront être déposés jusqu'au **15 novembre 1916.**

Pour tous autres renseignements consulter le **programme** qui est délivré gratuitement par la Direction générale de la Banque Nationale Suisse, Département III, à Zurich. 1502 (2600 Z)

Zurich, 15 juin 1916.

BANQUE NATIONALE SUISSE.

Leere Säcke
kaufen und verkaufen
stets zu Tagespreisen. SS,
Haemiker & Schneller
Sackhandlung, Zürich III.

Papierhandlung
Rosenstiel & Co.
Telephon 4613 **Zürich** Telegr. Adresse: Papierlager
Stauffacherplatz
empfehlen ihr grosses Lager in:
Post- und Schreibmaschinenpapieren,
Feinen Büttenpapieren,
Weissen und farbigen Kartons,
Registerkartons,
Pergamyn & Paraffinpapieren.
Seidenpapieren.
Echten Pergament- & Pergament-Ersatz-Papieren. 299

Billigste Preise!
Man verlange Muster u. Preislisten.

Allgemeine Gas-Industrie-Gesellschaft

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag, den 27. Juni 1916, vorm. 10½ Uhr,
in der Berner Handelsbank in Bern

Tagesordnung:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Abnahme der Jahresrechnung 1915/16 und des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Entlastung des Verwaltungsrates und der Direktion.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Wahl der Kontrollstelle. 2564 Z (1466)

Die Zutrittskarten für die Generalversammlung können gegen genügenden Ausweis vom 17. Juni an bezogen werden: In Bern: bei der Berner Handelsbank; in Zürich: bei der Aktiengesellschaft Leu & Co.

Bern, den 29. Mai 1916.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: A. Vogt.

Grand Hôtel & Thunerhof

Hôtels Bellevue et du Parc S. A. in Thun

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag den 27. Juni 1916, nachm. 2½ Uhr im Hotel Bellevue (Salon de Réunion) in **Thun**

Traktanden:

1. Abnahme und Genehmigung der Jahresrechnung und Bilanz pro 1915. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
2. Wahl der Kontrollstelle. (Th 2976 Y) 1504
3. Mitteilungen des Verwaltungsrates über die finanzielle Lage der Gesellschaft. Daherige Beschlussfassung.

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust, samt dem Revisionsbericht, liegen vom 15. Juni 1916 hinweg bei der Spar- & Leihkasse in Bern und bei der Kantonalbank von Bern, Filiale Thun, zur Einsicht der Aktionäre auf.

Jeder Aktionär, welcher an der Generalversammlung teilnehmen will, hat wenigstens drei Tage vor dem Versammlungstage bei der Spar- & Leihkasse Bern oder bei der Kantonalbankfiliale Thun sich über seinen Aktienbesitz auszuweisen, wogegen er eine Zutrittskarte erhält.

Thun, den 13. Juni 1916.

Der Verwaltungsrat.

C. A. Ulbrich & Co. A. G., Zürich

Generalversammlung

den 27. Juni 1916, nachmittags 4 Uhr
im Geschäftslokal, Seestrasse 45, ZÜRICH 2

Traktanden:

Gemäss §§ 9 lit. a und b, und 17 der Gesellschaftsstatuten. Za 8719 (1507 !)

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Jahres- und Rechnungsrevisionsberichte liegen den Aktionären der Gesellschaft vom 17. Juni ab im Geschäftsbureau zur Einsichtnahme auf.

Der Verwaltungsrat.

Société des Glaces de la Vallée de Joux

L'assemblée générale des actionnaires

est convoquée pour le **mercredi 28 juin 1916**, à 3 heures de l'après-midi, à **Lausanne**, 2, Place St-François, avec à l'ordre du jour: 12080 L (1462)

Lecture des rapports du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs, approbation des comptes avec décharge au conseil d'administration, nominations statutaires.

Les comptes et le bilan, ainsi que le rapport des contrôleurs, sont à la disposition des actionnaires, dès le 20 juin, au siège social, où les cartes d'admission à l'assemblée peuvent être retirées contre dépôt des titres.

Fabrique à vendre

Exploitée jusqu'ici pour l'horlogerie avec place pour environ 400 ouvriers, dans importante localité du **JURA BERNOIS**, jouissant d'excellentes communications de chemin de fer. Peut s'adapter à d'autres industries. Force hydraulique, électricité. Conditions avantageuses. Adresser offres sous **H 10053 R** à la **S. A. Suisse de Publicité Haasenstein & Vogler, St-Imier.** (1470 !)

COMPTOIR VAUDOIS D'ECHANTILLONS

Exposition

des produits manufacturés dans le Canton de Vaud

ouvert jusqu'au 20 août 1916

(12075 L) 1471,

GALERIES DU COMMERCE, LAUSANNE

Compagnie du Chemin de fer Aigle-Leysin

EMISSION

de 850 actions nouvelles de Fr. 500

L'assemblée générale des actionnaires du 6 juin 1916 a décidé de porter le capital social, actuellement de fr. 1,575,000, à fr. 2,000,000 par l'émission de 850 actions nouvelles, au porteur, de fr. 500 chacune.

Le prix d'émission est fixé à fr. 550 par action. Ces actions doivent être entièrement libérées pour le **5 juillet 1916,** contre récépissés provisoires, qui seront échangés ultérieurement contre les titres définitifs.

Les nouvelles actions auront droit à un demi dividende sur fr. 500 pour le second semestre de 1916.

Sur les 850 actions nouvelles, 220 ont été prises ferme par le Syndicat des Banques qui s'occupe de nos émissions. Les 630 actions restantes sont réservées exclusivement aux actionnaires actuels qui ont droit à souscrire une action nouvelle pour cinq anciennes.

Pour user de ce droit, les actionnaires doivent déposer leurs titres, contre reçu, jusqu'au 5 juillet 1916, à l'un des domiciles ci-dessous indiqués, en opérant le versement de fr. 550 pour chaque action nouvelle souscrite par eux.

Les actions anciennes, munies de la déclaration d'augmentation du capital, pourront être retirées dès le 15 juillet 1916. 1511 (22739 L)

Aigle, le 7 juin 1916.

Pour le conseil d'administration,

Le président: AMI CHESSEX. Le secrétaire: A. ZWAHLEN.

Domiciles de souscription:

LAUSANNE: MM. Morel, Chavannes, Günther & Cie.
MONTREUX: Banque de Montreux.
AIGLE: Banque de Montreux.

Société Anonyme Suisse de Publicité

Haasenstein & Vogler

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale annuelle

pour le mardi 27 juin 1916, à Genève, Chambre de Commerce, Rue Petitot, 8, à 4 heures de l'après-midi.

ORDRE DU JOUR:

1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1915.
2° Rapport de MM. les commissaires-vérificateurs.
3° Votation sur l'approbation des comptes et la décharge à donner au conseil d'administration.
4° Fixation du dividende. 2004 X (1492)
5° Nomination de deux commissaires-vérificateurs pour l'exercice 1916.

Pour prendre part à l'assemblée générale, tout actionnaire doit avoir justifié de sa qualité d'actionnaire ainsi que du nombre des titres qu'il possède, cinq jours au moins avant la réunion, au siège social où il lui sera délivré une carte d'admission (art. 13 des statuts).

Le bilan, le compte de profits et pertes ainsi que le rapport de MM. les commissaires-vérificateurs seront déposés au siège social, Rue de la Corraterie 17, à Genève, dès le 19 juin.

Cette assemblée ordinaire sera suivie immédiatement d'une

assemblée générale extraordinaire

avec l'ordre du jour suivant:

Modifications à l'article 2 des statuts.

Genève, le 12 juin 1916.

Le conseil d'administration.

Internationale Transporte Gebrüder Weiss Bregenz
Buchs, St. Margrethen, Romanshorn, Triest
Wien, Bludenz, Feldkirch, Dornbirn, Lindau
Fachgemässe Verzollungen
22 G Feste Transportübernahmen nach allen Richtungen 86 I

Actienbrauerei Wald

Die Herren Aktionäre werden hierdurch zu einer

ausserordentlichen Generalversammlung

eingeladen auf

Mittwoch, den 28. Juni 1916, nachmittags 3 Uhr im Gasthof zum Ochsen in Wald

Traktanden:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 22. Mai 1916
2. Mitteilung des Verwaltungsrates über den Stand des Unternehmens (Art. 657 O. R.).
3. Beratung und Beschlussfassung über Abschreibungen am Aktienkapital und event. Beschaffung neuer Mittel.
4. Beschlussfassung betr. Gesuch um Verlängerung der Betreibungsstundung. 2603 Z (1506)

Der Ausweis des Aktienbesitzes behufs Teilnahme an der Generalversammlung kann auf unserem Bureau oder am Versammlungstage selbst von nachmittags 2 Uhr an im Versammlungslokal in der statutarisch vorgeschriebenen Weise erfolgen.

Bezüglich Abstimmung über Kapitalabschreibung verweisen wir auf § 11 der Statuten.

Wald, den 13. Juni 1916.

Der Verwaltungsrat.

Société Anonyme des Chemins de fer du Salève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le lundi 3 juillet 1916, à 5¼ heures de l'après-midi en l'étude de Me MORET, notaire, à ANNEMASSE

ORDRE DU JOUR:

1° Rapport du conseil d'administration et présentation des comptes.
2° Rapport des commissaires-vérificateurs.
3° Votation sur l'approbation des comptes et la décharge du conseil d'administration.
4° Nomination des commissaires-vérificateurs.

Le bilan et le compte de profits et pertes seront déposés à la disposition des actionnaires, à partir du 24 juin 1916, dans les bureaux de la compagnie, à Monnetier-Mairie et à la Banque Fédérale S. A. à Genève, où les cartes d'admission à l'assemblée générale peuvent être retirées contre dépôt des actions ou certificats de dépôt.

Annemasse, le 12 juin 1916. 2021 X (1514)

Le conseil d'administration.

Office de Publicité Internationale S. A.

à NEUCHATEL

Assemblée générale ordinaire des actionnaires

jeudi 29 juin 1916, à 11 heures du matin au siège social, Saars 8, à Neuchâtel

ORDRE DU JOUR:

1° Rapport du conseil d'administration.
2° Rapport des vérificateurs des comptes.
3° Nominations statutaires. 1673 N (1508)

Le bilan de l'exercice, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs seront déposés, au siège social, huit jours avant l'assemblée générale.

Pour participer à la dite assemblée, les actionnaires devront opérer le dépot de leurs pouvoirs, au siège social, trois jours au moins avant l'assemblée.

Neuchâtel, le 14 juin 1916.

Le conseil d'administration.

S. A. „Le Buste Universel"

LAUSANNE

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le **mercredi 28 juin 1916**, à 4 heures du soir, au bureau de **MM. Deschamps et Blanc**, Grand-Chêne 5, avec l'ordre du jour suivant:

1° Rapport du liquidateur.
2° Rapport des contrôleurs.
3° Constatation que la liquidation de la société est terminée. 12112 L. (1510 I)

Lausanne, le 14 juin 1916.

Le liquidateur: **M. Lazare.**

Appenzeller-Bahn

Die Herren Aktionäre der **Appenzeller-Bahn** werden hiemit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 23. Juni 1916, nachmittags 2 Uhr, ins Kasino Herisau

eingeladen behufs Erledigung folgender Geschäfte:

1. Protokoll.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1915.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wünsche und Anträge. 2007 G (1302 I)

Die Stimmkarten sowie der Geschäftsbericht für das Jahr 1915 können vom **18. Juni 1916** an gegen Ausweis über Aktienbesitz beim **Schweiz. Bankverein** in **Basel** oder bei der **Betriebs-Direktion** in **Herisau** bezogen werden.

Die Stimmkarten berechtigen am Tage der Generalversammlung zur freien Fahrt auf der Appenzeller-Bahn.

Herisau, den 26. Mai 1916.

Für den Verwaltungsrat der Appenzeller-Bahn,

Der Präsident:

E. Tanner-Fritsch.

Aluminium-Walzwerke A. G.

SCHAFFHAUSEN

Einladung zur IV. ordentlichen Generalversammlung

Die Herren Aktionäre werden auf

Donnerstag, den 29. Juni 1916, vormittags 11½ Uhr

zur ordentlichen Generalversammlung in das **Kasino Schaffhausen** eingeladen.

Traktanden:

1. Abnahme des Jahresberichtes und der Rechnung pro 1915/16, nebst vorangegangener Berichterstattung der Kontrollstelle.
2. Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Statutenänderung (§ 5) und Beschlussfassung über die Genussscheine.
5. Wahl des Verwaltungsrates.
6. Wahl der Kontrollstelle. (1500)

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust samt Revisionsbericht sind vom 17. Juni ab bei der Bank in Schaffhausen zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung werden bis zum 27. Juni gegen Vorweisung der Aktien oder genügenden Ausweis über den Aktienbesitz durch die Bank in Schaffhausen verabfolgt.

Da für die beantragte Statutenrevision nur eine Generalversammlung beschlussfähig ist, in der mindestens die Hälfte des gesamten Aktienkapitals vertreten ist, so werden die Herren Aktionäre dringend ersucht, an der Versammlung teilzunehmen oder sich vertreten zu lassen.

Schaffhausen, den 8. Juni 1916.

Der Verwaltungsrat.

Société Anonyme

Grosch & Greiff S. A.

En conformité de l'article 15 des statuts de la société, MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le **mardi 4 juillet 1916, à 4 heures de l'après-midi,** au **siège de la société,** rue du Marché, No 17-21, 4me étage, à **Genève.**

ORDRE DU JOUR:

1° Examen du bilan et des comptes de l'exercice 1915. Rapport de l'administration et rapport des commissaires-vérificateurs.
2° Votation sur les conclusions de ces rapports. Décharge à l'administration.
3° Nomination des commissaires-vérificateurs pour l'exercice 1916.
4° Rotation à fixer pour le renouvellement du conseil d'administration (statuts, art. 28, al. 4).
5° Modification aux statuts.
6° Imprévu. 2022 X (1515)

MM. les actionnaires sont avisés:

1° Que le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs seront à leur disposition au siège de la société, dès le 20 juin 1916.

2° Qu'en conformité de l'article 18 des statuts, ils devront, pour être admis à l'assemblée générale, soit déposer leurs titres dans la caisse sociale, soit justifier de leur qualité d'actionnaires par l'envoi d'un certificat de dépôt de leurs titres émanant d'une banque de la Suisse, et ce jusqu'au 28 juin 1916.

Genève, le 13 juin 1916.

Le conseil d'administration.

Stellung in Montreux

findet man am schnellsten und sichersten durch Veröffentlichung des Gesuches in der «Feuille d'Avis de Montreux» und in dem «Journal et Liste des Etrangers de Montreux».

Interdiction

Le soussigné informe le public en général que la Justice de Paix du Cercle de Morges (Canton de Vaud) a prononcé, en date du 1er novembre 1915, à la demande de l'intéressé, l'interdiction de **Soutter Louis**, violoniste, en séjour à Berne, et lui a nommé un tuteur en la personne du soussigné qui refusera de payer toute dette contractée par dit Louis Soutter sans son autorisation.

Morges, le 14 juin 1916.

LOUIS MONAY,
1509 banquier.

SIHLTHALBAHN

Einladung

zur

ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, den 30. Juni 1916, abends 5 Uhr, im Zunfthaus zur Waag, Zürich

Verhandlungsgegenstände:

1. Vorlage und Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Rechnung und der Bilanz pro 1915.
2. Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Ersatzwahl und Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrat.
4. Ersatzwahl in die Revisionskommission.

Der Geschäftsbericht nebst Rechnungen pro 1915 kann vom 20. Juni an auf unserem Direktionsbureau bezogen werden. O. F. 2330 (1488)

Gegen Vorweis der Aktientitel an den Stationsschaltern der Sihlthalbahn am Tage der Generalversammlung erhalten die Herren Aktionäre ein Billett zur Fahrt nach Zürich und retour gratis verabfolgt.

Die Stimmkarten werden vor Beginn der Generalversammlung gegen Ausweis über den Aktienbesitz im Sitzungslokal abgegeben.

Zürich, den 14. Juni 1916.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident:
Dr. U. MEISTER.

Rhätische Bahn

Generalversammlung

Die Aktionäre werden hiermit zur **XXVIII. ordentlichen Generalversammlung** auf **Freitag den 30. Juni 1916**, nachmittags 2 Uhr, in den **Sitzungssaal des Grossen Rates im Staatsgebäude am Graben in Chur** zur Behandlung folgender **Geschäfte** eingeladen.

1. Abnahme des Berichtes und der Rechnungen vom Jahre 1915 sowie Beschlussfassung über Entlastung der Verwaltung.
2. Wahlen in den Verwaltungsrat.
3. Wahl der Kontrollstelle für das Rechnungsjahr 1916.

Um an der Generalversammlung teilnehmen zu können, haben die Aktionäre ihre Titel wenigstens 3 Tage vor dem Versammlungstage, also spätestens am 27. Juni a. c. bei der Hauptkasse der Rhätischen Bahn in Chur zu hinterlegen. Die im Aktienbuche eingetragenen **Eigentümer** von Namenaktien können an der Generalversammlung teilnehmen oder sich durch einen Aktionär, welcher im eigenen Namen an der Versammlung teilnimmt, vertreten lassen, wenn sie sich, bezw. den Vertreter mindestens 3 Tage vor dem Versammlungstage schriftlich beim Sekretariat der Verwaltung in Chur anmelden. Die Anmeldung muss daher, um Anspruch auf Berücksichtigung zu haben, spätestens am **27. Juni a. c.** im Besitze des Sekretariates sein. Die so angemeldeten Aktionäre sind von der Verpflichtung der Hinterlage ihrer Aktien befreit. Vertretungsvollmachten, die erst in der Versammlung vorgewiesen werden, können keine Berücksichtigung finden. 988 Ch (1501)

Gegen rechtzeitige Anmeldung, bezw. Titelhinterlage werden Eintrittskarten verabfolgt, welche auch zur freien Hin- und Rückfahrt nach und von Chur auf dem Netze der Rhätischen Bahn berechtigen.

Das Stimmrecht in der Generalversammlung steht ausschliesslich denjenigen Aktionären zu, deren Aktien auf den Namen lauten und seit wenigstens 6 Monaten auf den Namen des betreffenden Aktionärs im Aktienbuche eingetragen sind.

Der Geschäftsbericht und die Rechnungen werden den Namenaktionären durch die Post zugestellt. Ausserdem liegen sie, sowie der Bericht der Kontrollstelle, vom 20. Juni an beim Sekretär der Verwaltung, altes Verwaltungsgebäude, Zimmer Nr. 4, zur Einsicht auf.

Chur, den 15. Juni 1916.

Namens des Verwaltungsrates:
Der Präsident: **Töndury-Zender.**

Société Electrique de La Côte, à Gland

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le **lundi 26 juin 1916**, à 3 heures du soir, à l'**Hôtel de l'Ecu Vaudois**, à **Begnins**.

Ordre du jour:

Réduction du capital social de seconde classe et unification de ce capital réduit avec celui de première classe.

Les actionnaires qui n'auront pas reçu le rapport du conseil relatif à l'ordre du jour, sont priés de le réclamer au siège de la société à Gland. 23684 L (1490)

Gland, le 12 juin 1916.

Le président: **H. DESSIEX.** *Le secrétaire:* **J. DENOGENT.**

Für

Importsendungen

aus

Frankreich, England, Amerika

empfehlen wir unsere eigenen Niederlassungen in

MARSEILLE
64, Rue de la République

BORDEAUX
2, Rue Lafayette

CETTE
2, Rue Lazare Carnot

Unser Haus in

PARIS
126, Rue de Provence

sowie unsere Niederlassung am Uebergangspunkt

BELLEGARDE
1, Avenue de la Gare

stehen für Auskünfte aller Art zur Verfügung unserer werten Kundschaft

A. Natural, Le Coultre & Cº A.G.

Basel, Genf, St. Gallen

(3055 Q) 1237.

Seeländische Lokalbahnen S.L.B.

Elektrische Schmalspurbahn Biel-Täuffelen-Ins A. G.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag, den 29. Juni 1916, nachm. 3 Uhr, im Saale des Gasthofes zum Kreuz in Nidau

Traktanden:

1. Entgegennahme des Geschäftsberichtes der Verwaltung sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Genehmigung der Rechnungen und Bilanzen, umfassend den Zeitraum vom 1. Juli 1914 bis 31. Dezember 1915.
3. Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
4. Beschlussfassung über Beschaffung weiterer Mittel und daherige Vollmachterteilung an den Verwaltungsrat.
5. Erhöhung des Aktienkapitals und Statutenänderung.
6. Wahl von 7 Mitgliedern des Verwaltungsrates für die in periodischen Austritt kommenden Herren Hoffmann, Leuenberger, Probst, Schori, Schwab und Türler und als Ersatz für den verstorbenen Herrn Albert Laubscher-Scheurer in Gerolfingen.
7. Wahl von 2 Rechnungsrevisoren und 2 Suppleanten. (1516)

Geschäftsbericht, Rechnungen mit Bilanzen und Bericht der Kontrollstelle werden den Aktionären per Post zugesandt. Diese haben sich vor Beginn der Versammlung über ihre Stimmberechtigung durch Vorlage der Interimsscheine auszuweisen.

Bern und **Nidau**, den 14. Juni 1916.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **ED. WILL.** *Der Sekretär:* **SCHORI, Notar.**

Fabrique d'Ebauches de Sonceboz

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

ASSEMBLÉE GÉNÉRALE ORDINAIRE

pour samedi 24 juin 1916, à 12¼ h. du soir, au bureau de la fabrique à Sonceboz

ORDRE DU JOUR:

1º Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1915/1916, arrêté au 3 avril 1916.
2º Rapport de Messieurs les commissaires-vérificateurs.
3º Votation sur les conclusions de ces rapports.
4º Nomination de deux commissaires-vérificateurs et d'un suppléant pour l'exercice 1916/1917.
5º Divers. 5946 J (1495 l)

Les cartes d'admission à cette assemblée seront délivrées jusqu'au 23 juin au soir, au bureau de la Société, à Sonceboz, ou à la Banque du Locle.

Pour avoir le droit de participer à l'assemblée générale, chaque actionnaire est tenu de présenter, pour justifier de sa qualité, soit ses actions, soit un récépissé de dépôt dans un établissement public de crédit.

En vertu de l'article 641 C. O. le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition des actionnaires huit jours avant l'assemblée au siège social à Sonceboz.

Sonceboz, le 13 juin 1916.

Le président du conseil d'administration.

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne